

Museum für Vogelkunde Heineanum informiert über Brillenvögel

Abendvortrag über eine eher seltene Vogelfamilie

Mit der Frage um einen eher kennzeichnenden Vogelnamen lädt das Museum für Vogelkunde Heineanum zum Abendvortrag am Dienstag, 22. Februar, um 19 Uhr in das Rathaus ein.

Halberstadt (pm). Eine durchaus seltene Vogelfamilie bilden dabei die in Afrika, Asien, Ozeanien und Australien beheimateten Brillenvögel. Über diese kleinen Vögel mit ihren markanten weißen Augenringen, die auf den Namen schließen lassen, weiß man wissenschaftlich gesehen noch sehr wenig.



Alle Brillenvögel sind unauffällig gefärbt, so dass die Farben Grün, Grau, Gelb und Weiß in ihrem Federkleid dominieren. In nur wenigen zoologischen Einrichtungen und bei einigen privaten Vogelliehabern werden diese Vögel mit unterschiedlichen Erfolgen nachgezogen.

Ditmar Oppermann, selbst Kenner und Züchter wird verschiedene Brillenvogelarten vorstellen, die übrigens auch zu den Singvögeln gehören. Dabei wird auf unterschiedliche Verbreitungsgebiete sowie auf das Nahrungsangebot und andere Fak-

Heuglin-Brillenvogel Männchen in der Voliere.

Foto: Christiane Kaufmann

toren in ihrer Haltung eingegangen.

Vom Ei bis zum erwachsenen Brillenvogel werden Bilder aus ihrem Lebensraum gezeigt, sowie seltene Aufnahmen aus der Haltung und Zucht einiger Arten dieser interessanten Vogelfamilie.

Der Eintritt beträgt drei Euro. Auf Grund der aktuellen Corona-Verordnungen kann die Veran-

staltung nur unter der 2G-plus-Regel stattfinden. Besucher werden gebeten, einen Impf- oder Genesenennachweis und einen Corona-Schnelltest vorzuweisen. Geboosterte Personen brauchen keinen Test.

Vorab ist eine telefonische Anmeldung unter 03941 55 14 74 von Dienstag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr oder per E-Mail an winkelmann@halberstadt.de erbeten.